

Presseinformation

10. Juli 2009

Forschungseinrichtungen im Raum Centrope kooperieren

Bohuslav: Vernetzung von Entwicklung, Forschung und Wirtschaft

Die Wirtschaftsagentur ecoplus unterstützt Maßnahmen, die niederösterreichischen Unternehmen einen schnellen Zugang zum Forschungsangebot in Tschechien, Ungarn, der Slowakei und Österreich anbieten. Ab Herbst 2009 stehen der heimischen Wirtschaft dafür das neue „centrope_tt Beraternetzwerk“ und der „centrope_tt Voucher“ zur Verfügung.

„Mit der Region Centrope entsteht ein gemeinsamer Lebens- und Wirtschaftsraum, der durch intensive Kooperationen zu einer einzigartigen, attraktiven und starken Region zusammenwächst“, betont dazu Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Vor allem im Bereich Forschung und Entwicklung ist in Centrope mit über 2.000 aktiven Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen ein sehr großes Potenzial vorhanden. Es geht Niederösterreich um eine noch bessere Vernetzung von Entwicklung, Forschung mit Wirtschaft.“

Beispielsweise soll in Brünn ein neues Biotechnologiezentrum entstehen. Die Masaryk Universität investiert in den Aufbau eines Biotechnologie Campus, eines interdisziplinären Forschungs- und Ausbildungszentrums. Direkt am Campus bietet das Südmährische Innovationszentrum interessierten Unternehmen im Bereich Biotechnologie viele Räumlichkeiten an.

In enger Kooperation bilden nun die Wirtschaftsagentur ecoplus und das Südmährische Innovationszentrum gemeinsam mit 13 weiteren Partnerorganisationen der vier Länder Tschechien, Slowakei, Ungarn und Österreich das „centrope_tt Beraternetzwerk“ für Technologietransfers in der Centrope Region an. Ziel ist es, Unternehmen einen schnellen Zugang zum Forschungsangebot der vier Länder anzubieten.

Im Rahmen des Projektes werden derzeit die über 2.000 in der Region Centrope aktiven Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen auf ihre Forschungsdisziplinen und Ressourcen hin analysiert. Ab Herbst 2009 stehen diese Informationen mit der „centrope_tt Map“ online für Unternehmen und Berater zur Suche nach geeigneten Anbietern zur Verfügung.

Presseinformation

Weiters erhalten im Jahr 2010 niederösterreichische Unternehmen die Möglichkeit, mit dem „centrope_tt Voucher“ und einer Impulsfinanzierung von über 5.000 Euro erste Erfahrungen in Kleinprojekten mit den Forschungs- und Entwicklungsanbietern der Nachbarregionen zu sammeln. Der „centrope_tt Voucher“ ermöglicht Unternehmen, Beratung und Forschungsleistungen im Nachbarland einzukaufen. Zur Stärkung des gemeinsamen Wissens über Forschungs- und Förderungsstrukturen in der Region Centrope bietet die „centrope_tt Academy“ ab Sommer 2010 Schulungen zum Thema „Technologie Transfer in Centrope“ an.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig,
Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at,
m.pachernig@ecoplus.at.